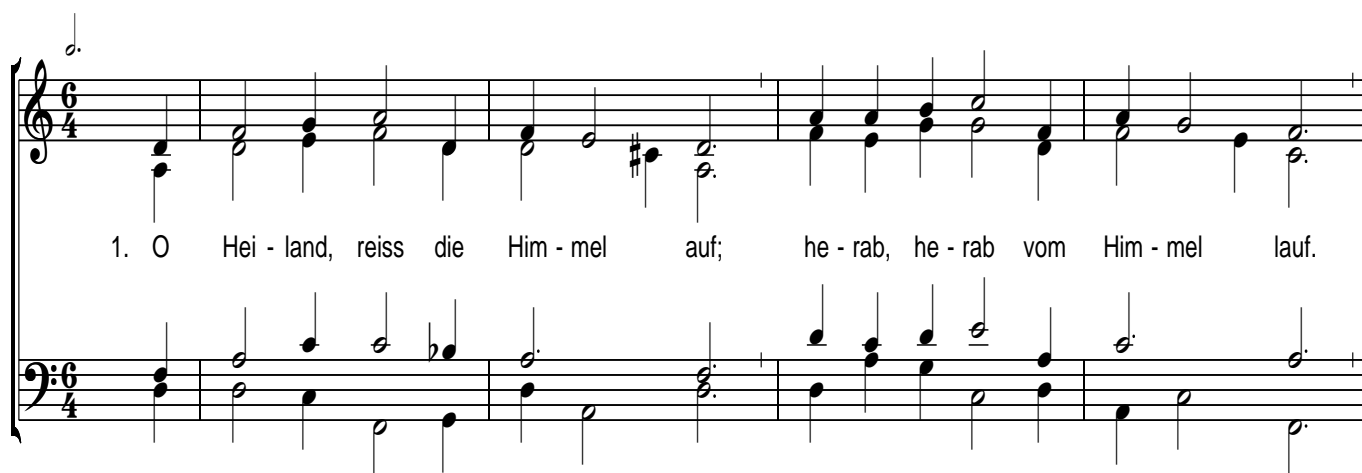



# O Heiland, reiss die Himmel auf

## RG 361 ö+

Text: Friedrich Spee 1622 • Melodie: Rheinfelsisches GB, Augsburg 1666 • Satz: nach Heinz Neubauer 1959 • Ausgangstonart im RG: d dorisch



1. O Hei - land, reiss die Him - mel auf; he - rab, he - rab vom Him - mel lauf.



Reiss ab vom Him - mel Tor und Tür, reiss ab, wo Schloss und Rie - gel für.

2. O Gott, ein' Tau vom Himmel giess; / im Tau herab, o Heiland, fließ. / Ihr Wolken, brecht und regnet aus / den König über Jakobs Haus.

3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, / dass Berg und Tal grün alles werd. / O Erd, herfür dies Blümlein bring, / o Heiland, aus der Erden spring.

4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, / darauf sie all ihr Hoffnung stellt? / O komm, ach komm vom höchsten Saal, / komm, tröst uns hier im Jammertal.

5. O klare Sonn, du schöner Stern, / dich wollten wir anschauen gern; / o Sonn, geh auf, ohn deinen Schein / in Finsternis wir alle sein.

\* (Str. 6): *Ausland, Fremde*

Heinz Neubauer, München (S)

©2010 Friedrich Reinhardt Verlag, Basel